

Wasserlehrpfad Eisbach

Unser Kanalnetz

Damit Wasser und Abwasser schadlos aus dem Siedlungsgebiet abgeleitet werden können, braucht es Kanäle. Im Wohnhaus wird das in Bad, Küche, WC, Wirtschaftsraum und Keller anfallende Abwasser über die Hausinstallation gesammelt und über den Hausanschlusskanal zum öffentlichen Kanal geleitet. Auch Abwässer aus Industrie- und Gewerbebetrieben, Schulen, Krankenhäusern, etc. gelangen nach ev. Vorreinigung (Mineralöl-/Fettabscheider) in die Ortskanalisation.

Bei der Mischkanalisation wird das Niederschlagswasser (Dachwasser, Straßenwässer) gemeinsam mit den Schmutzwässern abgeleitet. Bei der Trennkanalisation werden für das Niederschlagswasser und für das Schmutzwasser getrennte Kanäle benutzt. Niederschlagswässer werden dabei bis zum nächsten Gewässer geleitet oder vor Ort versickert.

Die Abwässer aus Müllendorf, Großhöflein, Eisenstadt und Trausdorf werden über die Ortskanäle in die Transportkanäle des AWV Eisenstadt-Eisbachtal eingeleitet und gelangen über diese zur Kläranlage des Abwasserverbandes in Eisenstadt. Das Abwasser fließt dabei weit-

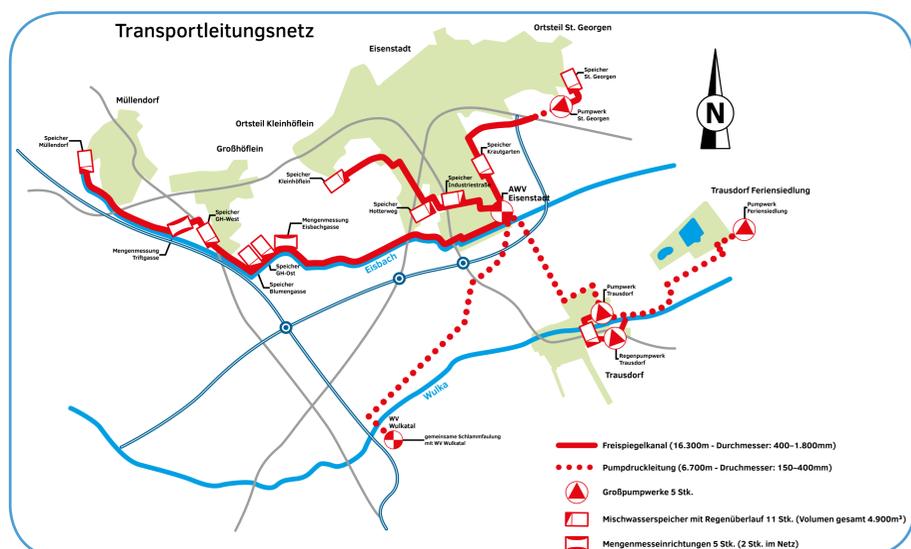


gehend im natürlichen Gefälle oder es wird zur Kläranlage gepumpt.

Insgesamt besitzt das öffentliche Kanalnetz eine Länge von 190 km, wobei ca. 2/3 als Mischsystem ausgeführt sind. Der Durchmesser der Kanäle steigt dabei von 150 mm bis auf 1800 mm. Hier werden sowohl Rohre als auch Ei-Profile eingesetzt.

Aus wirtschaftlichen Gründen ist es nicht möglich auch bei Starkregenereignissen sämtliche im Mischsystem anfallenden Abwässer bis zur Kläranlage zu transportieren. Um den Kanalquerschnitt zu begrenzen wurden deshalb an geeigneten Stellen im Kanalnetz 11 Mischwasserspeicher ($V = 4.900 \text{ m}^3$) mit Regenüberlauf errichtet, welche das in der Anfangsphase von Starkniederschlägen (infolge der Spülwirkung) stärker belastete Abwasser zurückhalten und später in die Kläranlage weiter leiten.

Weitere Informationen finden Sie auf:
www.awv-eisenstadt.at




ABWASSERVERBAND
EISENSTADT-EISBACHTAL